

**RS OGH 1992/1/15 9ObA240/91,  
8ObA201/02w, 7Ob245/03k,  
6Ob6/09i, 8ObA42/17k**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 15.01.1992

**Norm**

ZPO §191

ZPO §268 IIA

**Rechtssatz**

Auch ohne die Bindungswirkung der aufgehobenen Bestimmung des § 268 ZPO entfaltet ein allfälliges rechtskräftiges Strafurteil Rechtskraftwirkung, so daß sich niemand gegen eine andere Partei darauf berufen kann, daß er eine Tat, wegen der er strafgerichtlich rechtskräftig verurteilt wurde, nicht begangen habe; die Unterbrechung eines Zivilprozesses kann daher durchaus zweckmäßig sein (§ 48 ASGG).

**Entscheidungstexte**

- 9 ObA 240/91  
Entscheidungstext OGH 15.01.1992 9 ObA 240/91
- 8 ObA 201/02w  
Entscheidungstext OGH 19.09.2002 8 ObA 201/02w  
Vgl
- 7 Ob 245/03k  
Entscheidungstext OGH 16.06.2004 7 Ob 245/03k
- 6 Ob 6/09i  
Entscheidungstext OGH 26.03.2009 6 Ob 6/09i  
Vgl
- 8 ObA 42/17k  
Entscheidungstext OGH 24.08.2017 8 ObA 42/17k  
Auch

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1992:RS0036911

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

18.09.2017

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)